

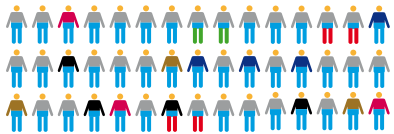
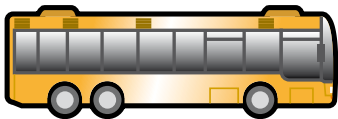
Umweltfreundlich unterwegs

Busse rangieren nicht nur bei der Verkehrssicherheit ganz weit vorne. Sie leisten ebenso einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Der Bus ist Rekordhalter in Sachen Wirtschaftlichkeit und Klimaverträglichkeit. Jeder einzelne Bus ersetzt auf der Straße gut 30 Autos. Damit entlastet der Bus die Autobahnen schon jetzt enorm. Hinsichtlich Energieverbrauch und Kohlendioxidausstoß ist der Bus das umweltfreundlichste Verkehrsmittel.

Mit dem bislang Erreichten geben wir uns aber nicht zufrieden. Damit Sie bequem reisen, sauber fahren und sicher ankommen, optimieren wir kontinuierlich alle Sicherheitsmaßnahmen und sorgen für optimale Umweltstandards. Wir informieren Sie auch gern persönlich über die Qualitäts- und Sicherheitsstandards unseres Unternehmens.

Der Bus – das ökologischste Verkehrsmittel

1 Bus befördert durchschnittlich



45
Menschen.

Das sind so viele,
wie normalerweise von

30

Pkw befördert werden.



Quelle: bdo-online.de

Herausgeber:
Bundesverband Deutscher
Omnibusunternehmer (bdo) e.V.

Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin
Telefon 030 24089-300
www.bdo-online.de, info@bdo-online.de

KOMFORTZONE BUS

Bequem reisen – sauber fahren –
sicher ankommen

Dieses Informationsblatt wurde Ihnen überreicht von:

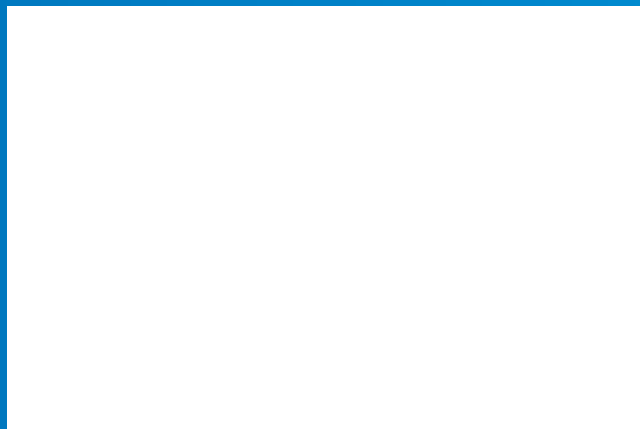


Foto: © istockphoto.com/jakovkalinin



Foto: © gettyimages.de/RalfHertler

Sehr geehrte Fahrgäste,

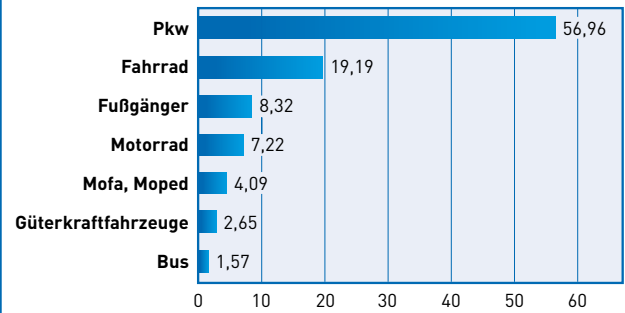
willkommen in diesem sicheren und sauberen Verkehrsmittel – dem Bus. Busfahren ist nicht nur eine komfortable, sondern auch sichere und saubere Möglichkeit zu reisen. Das belegen Untersuchungen des TÜV, Zahlen des Statistischen Bundesamtes und des Umweltbundesamtes.

Sicher ans Ziel

Mehr als fünf Milliarden Fahrgäste nutzen Reisebusse beziehungsweise Linienbusse im Nah- und Fernverkehr jährlich: Bei keinem anderen Straßenverkehrsmittel ist das Risiko geringer, in einen Unfall verwickelt zu werden und dabei zu Schaden zu kommen.

Unfallrisiko Deutschland 2013

Verletzte bei Verkehrsunfällen nach Art der Verkehrsbeteiligung in Prozent



Quelle: Destatis; Stand 10/2014

Diese äußerst positive Bilanz ist das Ergebnis intensiver Bemühungen aller Mitgliedsunternehmen in den Landesverbänden des bdo Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmer. Die Sicherheit der Reisenden steht an erster Stelle. Deshalb sind regelmäßige Kontrollen von Bussen, Fahrern und Unternehmen durch unabhängige Einrichtungen selbstverständlich.

- Busse werden einmal im Jahr komplett technisch durchgecheckt. Zusätzlich gibt es alle drei Monate eine umfassende Sicherheitsüberprüfung. Der TÜV hat in seinem neuesten Report bestätigt, dass der Bus das sicherste Straßenverkehrsmittel ist.
- Die moderne Bustechnik entspricht den höchsten Anforderungen an die Sicherheit im Reiseverkehr. Drei separate Bremssysteme, ABS und der Tempobegrenzer

auf 100 km/h garantieren Sicherheit. Technische Einrichtungen kontrollieren Spurwechsel und sorgen dafür, dass der Bus stets auf Kurs bleibt.

- Die Busfahrer werden sorgfältig ausgebildet und so bestens auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Sie erwerben den Omnibusführerschein der Klasse D. Die Fahrerlaubnis muss alle 5 Jahre verlängert werden. Voraussetzung hierfür sind 35 Stunden Weiterbildung und eine eingehende ärztliche Gesundheitsprüfung.
- An die gesetzlich festgelegten Lenk- und Ruhezeiten müssen sich die Fahrer der Unternehmen in den bdo-Landesverbänden konsequent und ohne Ausnahme halten. Busunternehmen unterliegen strengen Zulassungsvorschriften, die von den Genehmigungsbehörden regelmäßig überprüft werden.



Foto: © istockphoto.com/gemena.com